

Reglement BESJ Unihockey



BESJ Liga
BESJ Masters U13 / U16



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

gültig ab 28.04.21 (BESJ-Masters U16)

C BESJ-MASTERS

C1 U16-MASTERS MIT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

C1.1. TEILNEHMER

C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren

Die U16-Schweizermeisterschaft und das U16-Masters sind zwei voneinander getrennte Turniere. Es können verschiedenen Modis gespielt werden.

C1.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, wenn immer möglich min. 2 Mädchen pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen (Ausnahme siehe nachfolgend).

Für das BESJ-Masters U16 (inkl. Schweizermeisterschaft) kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U12-Knaben gestellt werden.

- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 1 U12-Knabe als Ersatz
- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 2 U12-Knaben als Ersatz

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

C1.1.3. Gruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus christlichen Gemeinden, die dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können mit einem Aufpreis am BESJ-Masters (nur U16-Masters) teilnehmen.

C1.1.4. Trainer

Die Teams müssen durch je einen männlichen und weiblichen volljährigen Trainer betreut werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des Masters vollumfänglich mit und unterstützen das OK nach Kräften.

C1.1.5. Spieler

Jahrgang, in dem der Spieler im Laufe des Jahres 16 Jahre alt wird.

C1.2. QUALIFIKATION

C1.2.1. U16-Schweizermeisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über die Teilnahme an der BESJ-Liga. Die erstplatzierten jeder Zone qualifizieren sich für einen Platz in der Schweizermeisterschaft (vgl. [B2](#)). Um einen guten Modus zu erhalten kämpfen die zweitplatzierten Mannschaften in einem Qualifikationsturnier um die noch zur Verfügung stehenden Plätze, so dass mindestens 8 Mannschaften in der Schweizermeisterschaft spielen.

Es dürfen nicht zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe an der Schweizermeisterschaft vertreten sein. Sind zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe auf den ersten beiden Plätzen der Zonenrangliste, rutscht automatisch die nächstplatzierte Ortsgruppe der Zone für das Qualifikationsturnier nach.

Die Durchführung des Qualifikationsturniers hängt von der Anzahl der Teams ab, welche sich für das Qualifikationsturnier der Schweizermeisterschaft anmelden. Sind es nur zwei Mannschaften, rutschen diese automatisch nach und das Qualifikationsturnier entfällt. Der BESJ informiert frühzeitig über die Durchführung eines Qualifikationsturniers.

Mannschaften, die nicht an der BESJ-Liga teilnehmen, können nicht an der U16-Schweizermeisterschaft teilnehmen.

C1.2.2. U16 Masters

C.1.2.2.1 *Mit Ligabeteiligung*

Die Teilnahmeberechtigung erfolgt grundsätzlich über die Teilnahme an der BESJ-Liga, d.h. eine Mannschaft pro Ortsgruppe. Wenn von einer Ortsgruppe eine Mannschaft bereits für die U16-Schweizermeisterschaft qualifiziert wurde, kann eine Mannschaft derselben Ortsgruppe zusätzlich am U16-Masters vertreten sein.

C.1.2.2.2 *Ohne Ligabeteiligung*

U16-Mannschaften können auch ohne Ligabeteiligung am U16-Masters teilnehmen (Teeniegruppen). Bei grossem Teilnahmeinteresse am U16-Masters, kann der BESJ unter diesen Mannschaften ein Qualifikationsturnier ansetzen. So wird die Anzahl Mannschaften gesteuert, um einen guten Modus zu erzielen.

C1.2.3. Anzahl Plätze

Es steht jeder Zone min. 1 der gesamthaft min. 8 Plätze der U16 Schweizermeisterschaft zur Verfügung.

Im U16-Masters steht jeder Ortsgruppe (mit oder ohne Ligabeteiligung) ein Startplatz zur Verfügung. Ausnahmen kann der BESJ vornehmen.

C1.2.4. Vorjahressieger

Die Vorjahressieger sind nicht automatisch für die U16-Schweizermeisterschaft oder das U16-Masters qualifiziert.

C1.3. AN- UND ABMELDUNG

Die Anmeldung für die Schweizermeisterschaft erfolgt zweistufig.

C1.3.1. Provisorische Anmeldung

Zusammen mit der BESJ-Liga Anmeldung Ende August/Anfangs September kann sich eine Mannschaft provisorisch für die U16-Schweizermeisterschaft oder das U16-Masters anmelden.

C1.3.2. Definitive Anmeldung

Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar** über die Online-Anmeldemaske (Infos zur gegebenen Zeit) und ist verbindlich.

Wenn sich eine Mannschaft nicht für die U16 Schweizermeisterschaft qualifiziert, gilt die Anmeldung automatisch für das U16-Masters.

C1.3.3. Detailanmeldung

Nach der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es an der U16-Schweizermeisterschaft oder dem U16-Masters teilnimmt.

Jede Mannschaft enthält mindestens je eine männliche und weibliche volljährige Person aus dem Trainerstab (Trainer und Co-Trainer) und/oder den Begleitpersonen, mindestens zwei Mädchen (siehe [C1.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Goalies). Spieler von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden.

Am BESJ-Masters U16 dürfen Spieler mitmachen, welche in er Mannschaft trainieren und an mindestens einem Turnier mitgespielt haben. Es dürfen keine Spieler einer «Schweizermeisterschaft Mannschaft» in einer «Masters Mannschaft» oder umgekehrt, eingesetzt oder doppelt aufgestellt werden.

Bei der Detailanmeldung werden ausserdem die verantwortlichen Trainer und Begleitpersonen erfasst. Aus Platzgründen können maximal 5 Begleitpersonen zugelassen werden.

Fans sind als Tagesgäste herzlich Willkommen, sie bezahlen keinen Beitrag.

C1.3.4. Abmeldungen

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem BESJ-Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C1.5.3.](#)

Meldet sich ein Team von der U16-Schweizermeisterschaft ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey.

C1.4. SPIELBETRIEB

C1.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln ([SPR](#)) zu finden.

Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.

C1.4.2. Mädchenregel

Es muss immer ein Mädchen (oder U12-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

C1.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ-Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ-Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ-Liga schon lizenziert ist. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

C1.4.4. Modus und Spielzeit

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht pünktlich (liegt im Ermessen des Schiedsrichters) zum Anpfiff seines Spiels, verliert es Forfait 0:3.

C1.4.5. Strafen

Bei einer Spielzeit von 15 Minuten und weniger werden die üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen verkürzt (1 Minute, 2 Minuten bzw. 5 Minuten). Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

C1.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten ist der Hallenchef nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient das OK.

C1.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamt). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitern beim Turnierverantwortlichen des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück) 2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung und Übernachtung (für zweitägige Events), für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

C1.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los

C.1.4.8.1 U16-Schweizermeisterschaft

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele (Hin-/Rückspiel)**:

- Es wird auf Tordifferenz über beide Spiele gespielt
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 1 Unentschieden oder die bessere Tordifferenz
- Sollte nach dem 2. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C.1.4.8.2 U16 Masters

Bei Spielen mit **einer Serie über 3 Spiele** (z.B. Halbfinale):

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel):

- Es wird auf Tordifferenz über beide Spiele gespielt
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 1 Unentschieden oder die bessere Tordifferenz
- Sollte nach dem 2. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C1.5. FINANZEN

C1.5.1. Qualifikation U16-Schweizermeisterschaft und U16-Masters

Teams, welche sich über die BESJ-Liga für die U16-Schweizermeisterschaft qualifizieren, bezahlen den Saisonbeitrag ihrer Zone.

Für das Qualiturnier der U16-Schweizermeisterschaft bezahlen die Mannschaften einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-.

Wird ein Qualifikationsturnier für das U16-Masters angesetzt, bezahlen Mannschaften, die nicht an der BESJ-Liga teilnehmen einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-

C1.5.2. Turnierbeitrag

BESJ-Mitglieder: maximal Fr. 75.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

BESJ-Nichtmitglieder: maximal Fr. 95.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit mindestens 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), bekommen alle Teilnehmer der Mannschaft einen Rabatt von Fr. 5.-.

Die Rechnung wird aufgrund der Teilnehmerzahl am Detailanmeldeschluss ausgestellt. Der Rechnungsbetrag muss 5 Tage vor Turnierbeginn eingegangen sein. Andernfalls erhöht sich der Beitrag um Fr. 10.- pro Person und muss am Masters bar bezahlt werden.

C1.5.3. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem BESJ Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Busse von Fr. 300.- nach sich.

Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Betrag gemäss erstellter Rechnung.

C1.5.4. Rückerstattungen

Es werden keine Rückerstattungen gewährt. Auch bei auswärtiger Übernachtung oder Verpflegung gibt es keine Ermässigungen. Ausnahme bildet der krankheitsbedingte Ausfall eines Spielers oder einer Begleitperson. Gegen ein Arzzeugnis oder eine Bestätigung des Hauptleiters wird in diesem Fall der Turnierbeitrag rückerstattet.